



Institut für gesellschaftswissenschaftliche Forschung,  
Bildung und Information (FBI)  
Technikerstraße 36, 6020 Innsbruck  
[office@fbi.or.at](mailto:office@fbi.or.at)  
<http://www.fbi.or.at/>



HAUS DER BEGEGNUNG



Haus der Begegnung  
Rennweg 12, A-6020 Innsbruck  
[Hdb.kurse@dibk.at](mailto:Hdb.kurse@dibk.at)  
[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)

**Einladung zu einem viertägigen Seminar für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten:**

**Im Kontakt mit mir und der Welt**

**Anregungen aus der tanztherapeutischen und gestalttherapeutischen Werkzeugkiste für die Arbeit mit Jugendlichen, die unter Pandemiefolgen leiden**

Fachleute machen darauf aufmerksam, dass Jugendliche in Zeiten der Corona-Pandemie oft bis an ihre Grenzen herausgefordert sind. Kontaktbeschränkungen, Homeschooling, verschlossene Erfahrungsräume und die Angst vor der Krankheit machen ihnen zu schaffen.

In diesem Seminar werden wir uns damit befassen, wie wir Jugendliche in solchen Lebenssituationen entlasten, ermutigen und bei ihrer Suche nach heilsamen Bewältigungsstrategien unterstützen können. Wir erarbeiten Grundlagen und Methoden aus der Tanz- und Gestalttherapie. Diese adaptieren wir für die Beziehungsarbeit mit Jugendlichen in den Arbeitsbereichen der Teilnehmenden.

**Herangehensweise im Seminar:** Erarbeiten von pädagogisch adaptierten Methoden und Übungen aus der Tanz- und der Gestalttherapie; Selbstreflexion und Wahrnehmungsschulung; Austausch und Reflexion der Übungserfahrungen; Verbindung zu den konzeptionellen Grundlagen. Themenzentrierte Interaktion.

**Veranstaltungszeit: 12. bis 15. Juli 2022**

DI, MI, DO, 12.7.-14.7.2022, 10:00 bis 18:00 Uhr;

FR, 15.7.2022, 9:00 bis 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck, Österreich

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, Jugendarbeiter:innen, Sozialarbeiter:innen, Lehrer:innen, Beschäftigte in der Jugendhilfe, Fachstellenmitarbeiter:innen, Ehrenamtler:innen, die mit Jugendlichen arbeiten bzw. diese begleiten, Studierende der Sozialen Arbeit, Pädagogik usw.

**Maximale Teilnehmendenzahl:** 15

**Mitzubringen:** Bequeme Kleidung

**Referentinnen:** Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> **Annemarie Schweighofer-Brauer**, Institut für gesellschaftswissenschaftliche Forschung, Bildung und Information, Beraterin im psychosozialen Bereich (AWO KV Wesel e.V.), Gestalttherapeutin und diplomiert in TZI, Historikerin, Politologin; **Annette Piscantor**, Kunststudium (B.F.A.), Lehrtätigkeit für Tanz, Kunst, Darstellen und Gestalten an Musikschulen, Grundschulen und einer Gesamtschule. Tanztherapeutische Ausbildung am deutschen Institut für Tanz- und Ausdruckstherapie DITAT Bonn, Lehrbeauftragte für Performance Art an der Hochschule für bildende Kunst HBK Essen

Diese Veranstaltung ist gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend.

 Bundeskanzleramt

Daher ist das Seminar für die Teilnehmenden kostenfrei. Lediglich Anreise, eventuelle Übernachtung, Verpflegung und eine Anmeldegebühr in der Höhe von 20 Euro müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen werden.

**ANMELDUNG:** bis zum 30. Juni 2022, bei Annemarie Schweighofer-Brauer: [annemarie-s-b@freenet.de](mailto:annemarie-s-b@freenet.de)